

# Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz

Hoffnungen und Herausforderungen: Wie  
Mitarbeitende in Deutschland und im weltweiten  
Vergleich die neue Technologie bewerten

**Juni 2023**

The EY logo is positioned in the bottom right corner of the image. It features a yellow triangle pointing upwards and to the right, followed by the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font.

Building a better  
working world



## Design der Studie und Ansprechpartner

“

Die aktuellen Möglichkeiten von KI-Anwendungen lassen bereits erahnen, welche Potentiale in dieser Technologie schlummern. Dabei dürfen wir aber die menschlichen und fachlichen Herausforderungen nicht aus den Augen verlieren.



**Olaf Riedel**

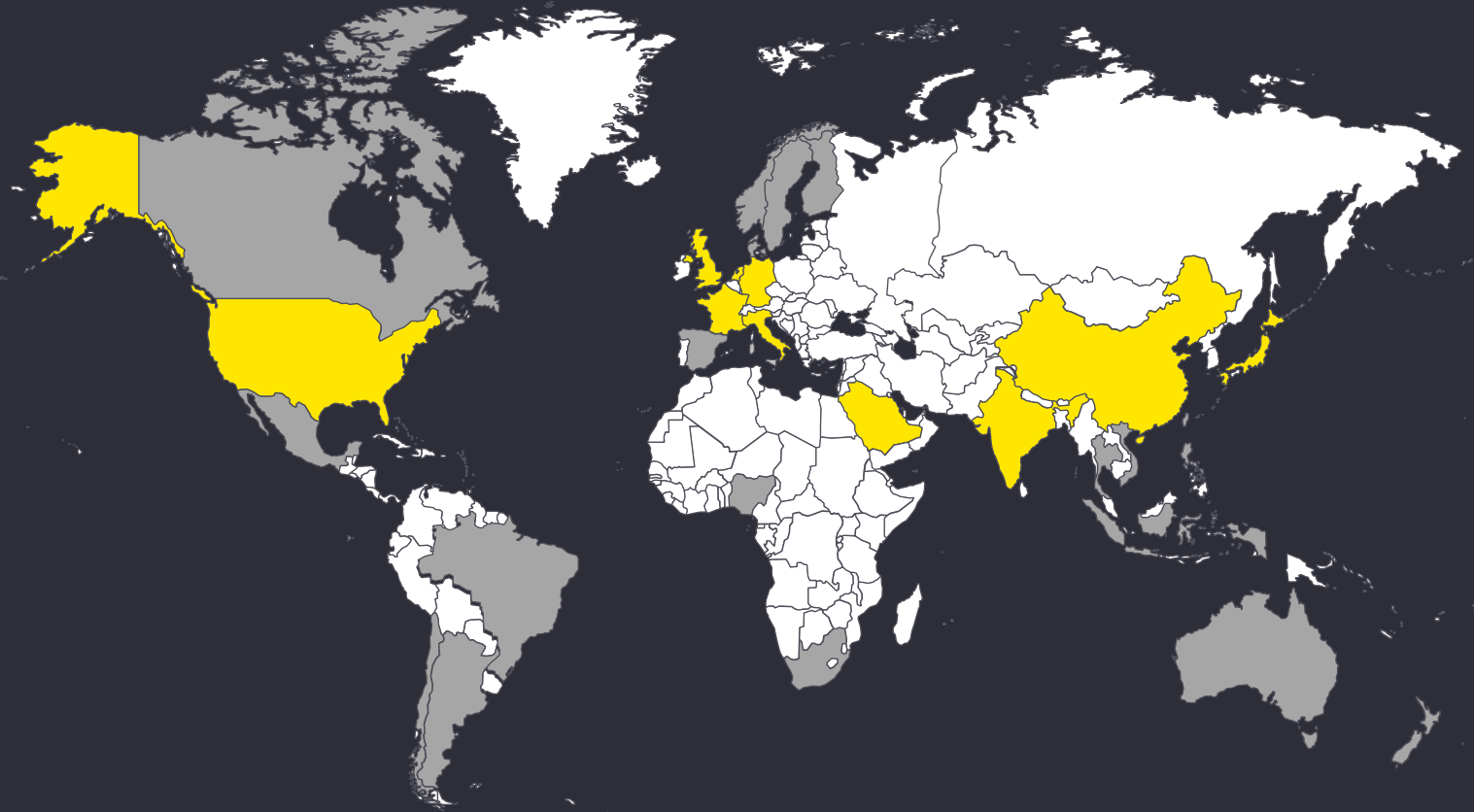
Partner und TMT Market Segment Leader  
Deutschland | Österreich | Schweiz  
Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rothenbaumchaussee 76 - 78  
20148 Hamburg  
Telefon: +49 040 36132 12415  
Mail: [olaf.riedel@de.ey.com](mailto:olaf.riedel@de.ey.com)

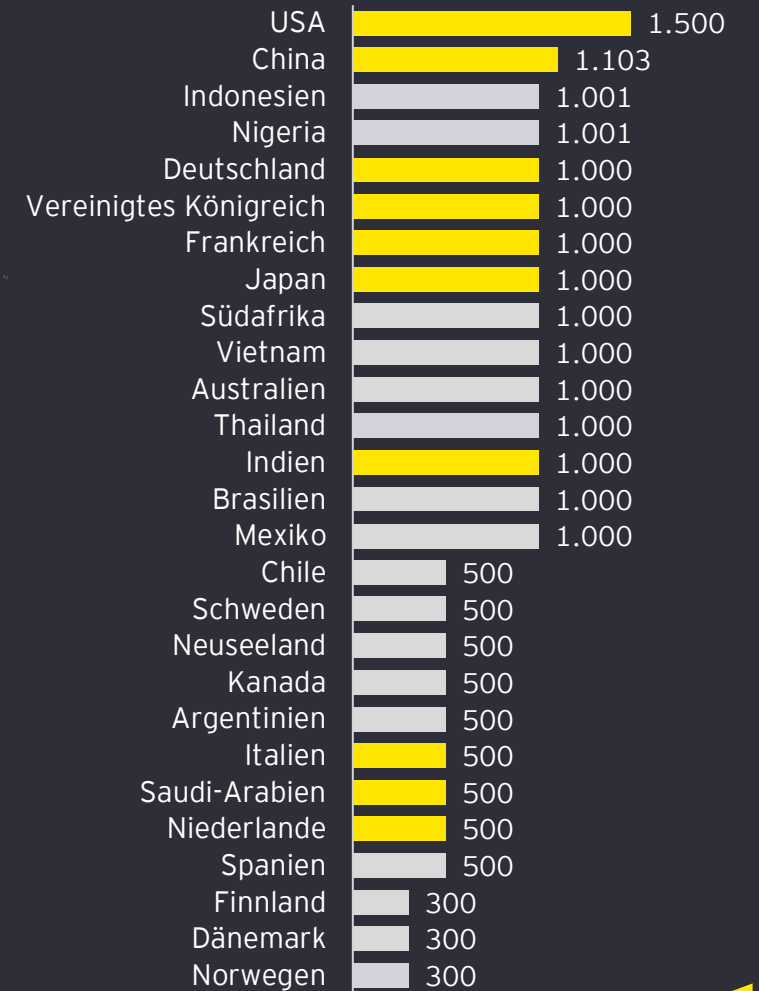
- ▶ Künstliche Intelligenz: Das Thema ist aktuell in aller Munde. Für die einen ist es die nächste bahnbrechende Revolution (nicht nur) für den Arbeitsmarkt, für die anderen dagegen ein bedrohliches Berufsszenario.
- ▶ Wie schätzen Mitarbeitende in Deutschland die Chancen und die Herausforderungen von ChatGPT und Co. ein? Inwieweit nutzen sie derartige Programme schon?
- ▶ Die erste Ausgabe des Future Consumer Index 2023 bietet durch detaillierte Befragungen erstmals auch für diesen Themenkomplex fundierte Analysen - und bietet Antworten auf diese Fragen.
- ▶ Hierfür wurden im April 2023 1000 Personen in Deutschland befragt. Insgesamt flossen die Aussagen, Meinungen und Einschätzungen von 21.000 Menschen weltweit in die Befragung ein

# Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studie

Für den „Future Consumer Index“ von EY wurden insgesamt 21.005 Menschen in 27 Ländern befragt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich wie folgt zusammen:



Die Antworten der Befragten aus den gelb markierten Ländern werden in dieser Analyse aufgeschlüsselt dargestellt



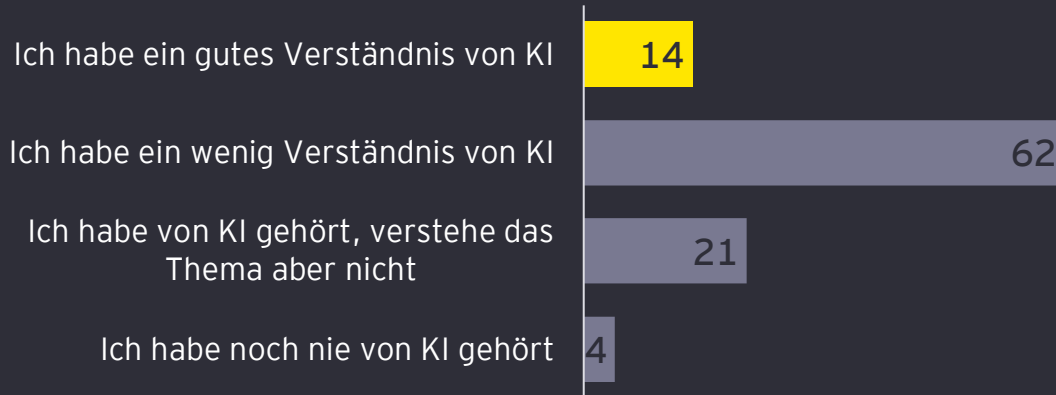


# Künstliche Intelligenz: Wissen und Anwendung

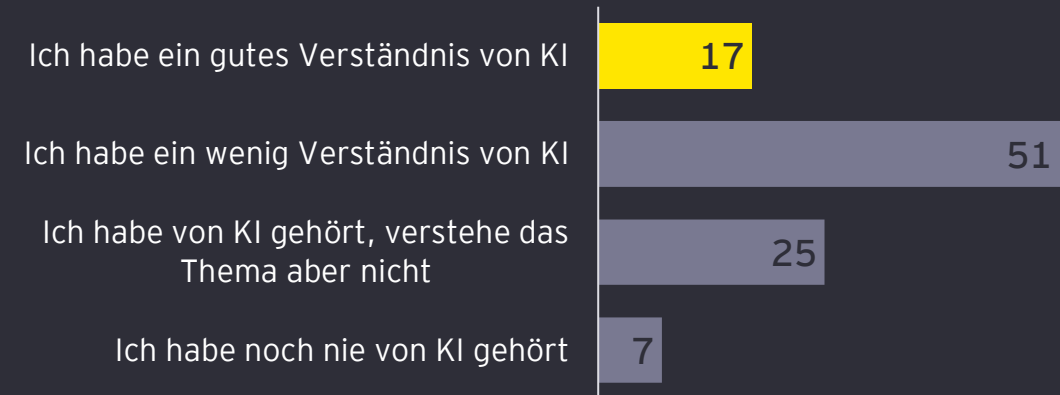
# Gut jeder Sechste in Deutschland kennt sich laut eigener Aussage gut mit Künstlicher Intelligenz aus. Fast jeder hat von dem Thema zumindest gehört

Wie würden Sie Ihr Verständnis bezüglich Künstlicher Intelligenz und damit verbundener Einsatzmöglichkeiten beschreiben?

## Deutschland



## Welt

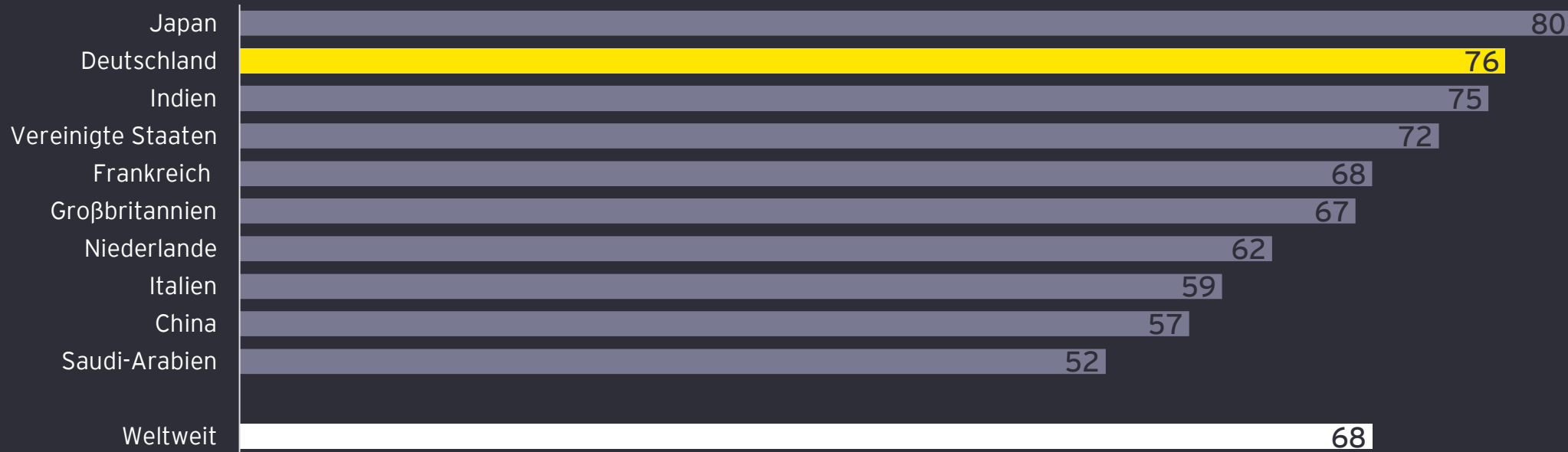


Der Anteil derjenigen, die sich laut eigener Aussage sehr gut mit Künstlicher Intelligenz auskennen, ist in Deutschland etwas geringer als im weltweiten Durchschnitt - dafür sagen hierzulande überdurchschnittlich viele Befragte, dass ihnen das Thema zumindest in Grundzügen bekannt ist.

Angaben in Prozent

# KI-Kenntnis: Befragte in Deutschland halten sich im weltweiten Vergleich für überdurchschnittlich gut informiert

Wie würden Sie Ihr Verständnis bezüglich Künstlicher Intelligenz und damit verbundener Einsatzmöglichkeiten beschreiben?



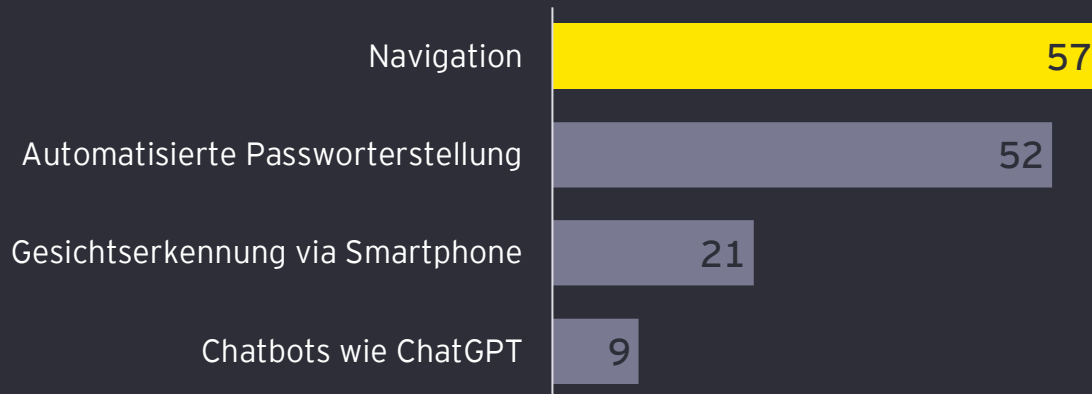
Betrachtet man diejenigen Befragten, die angeben, ein Verständnis von Künstlicher Intelligenz zu haben, zeigt sich, dass sich die Menschen in Deutschland im internationalen Vergleich überdurchschnittlich informiert fühlen. Nur in Japan gaben mehr Menschen an, mindestens ein grundsätzliches Verständnis bezüglich dieses Themenkomplexes zu haben.

Anteil der Befragten, die angeben ein gutes oder ein grundsätzliches Verständnis von Künstlicher Intelligenz haben, Angaben in Prozent

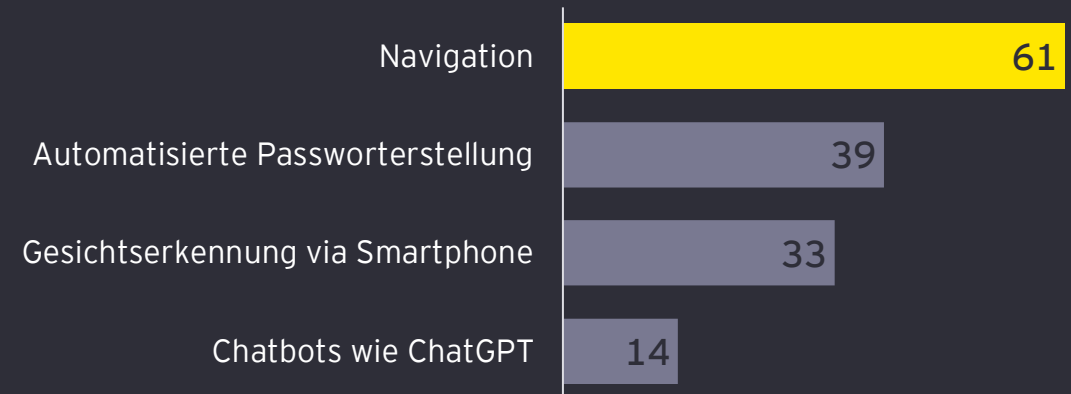
# Befragte in Deutschland vertrauen KI bei Navigation und Passwörtern - nur jeder Neunte hierzulande nutzt Programme wie ChatGPT ohne Bedenken

Ich vertraue KI-generierten Programmen und Anwendungen in folgenden Bereichen:

## Deutschland



## Welt

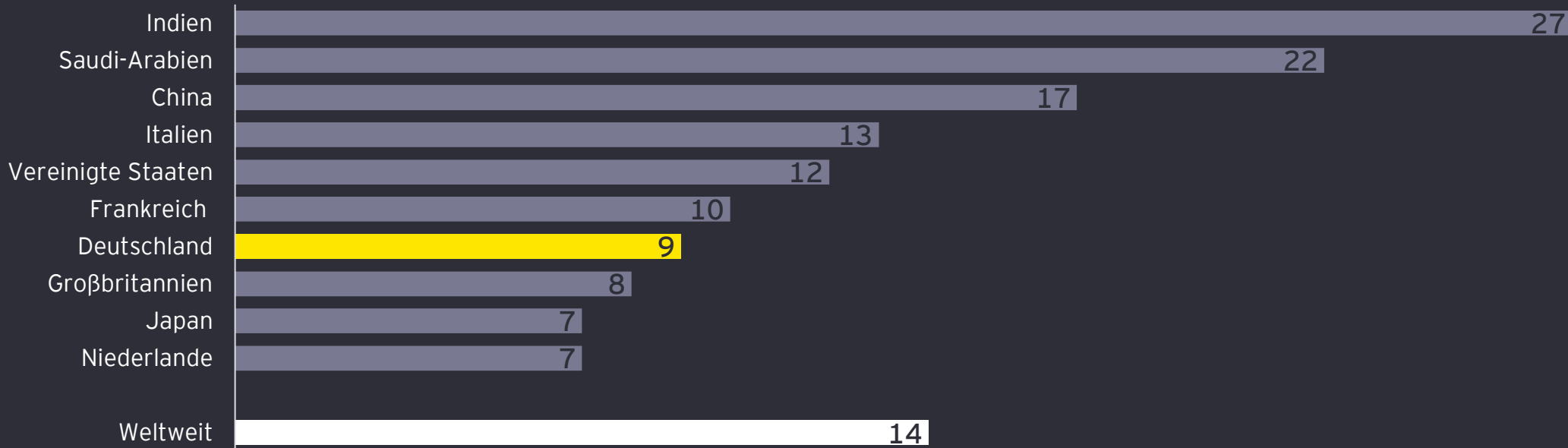


Nutzer in Deutschland vertrauen Computern und Software im weltweiten Vergleich überdurchschnittlich stark, wenn es um die Erstellung von Passwörtern geht. Geht es um die Gesichtserkennung via Smartphone sind die Befragten hierzulande deutlich zurückhaltender als der weltweite Durchschnitt. Programmen von Chatbots wie ChatGPT vertrauen Nutzerinnen und Nutzer in Deutschland weniger als im Rest der Welt.

Angaben in Prozent

# In Indien vertraut jeder vierte Befragte hochentwickelten Chatbots, Nutzer im Technologieland Japan deutlich skeptischer

Nutzer, die hochentwickelten Chatbots wie ChatGPT vertrauen, nach Land:



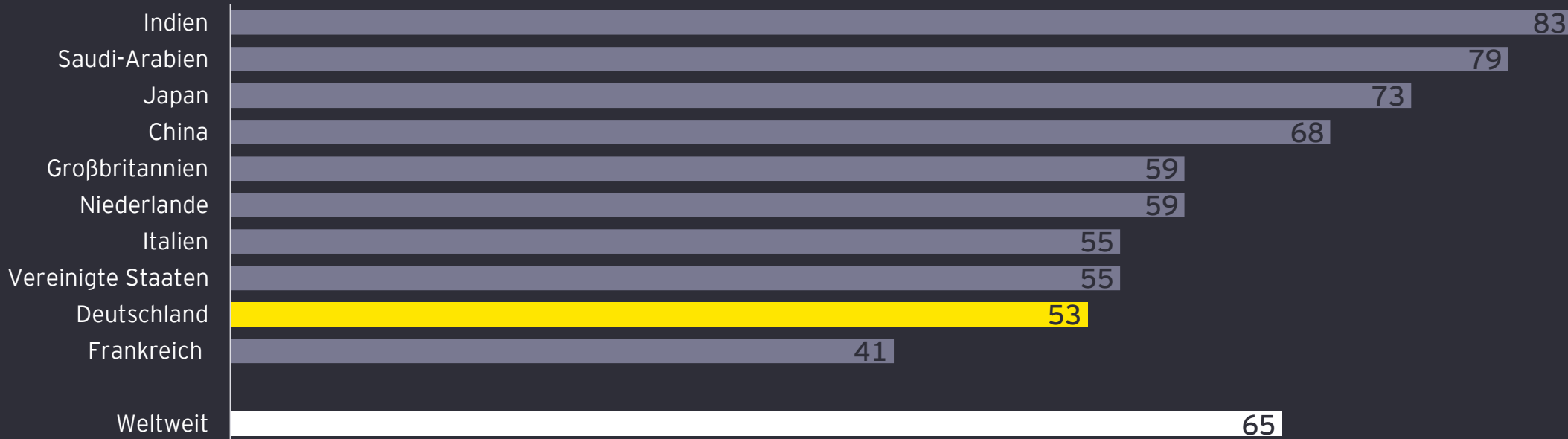
Im internationalen Vergleich vertrauen die User in Deutschland hochentwickelten Chatbots wie ChatGPT wenig: In Indien gibt mehr als jeder vierte Befragte (27 Prozent) an, dass er diesen oder vergleichbaren KI-Anwendungen vertraut, in Saudi-Arabien ist es mehr als jeder Fünfte (22 Prozent). Im Hochtechnologieland Japan sagen nur sieben Prozent der Befragten, dass sie KI-basierte Chatbots nutzen.

Angaben in Prozent



# Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei Kriminalermittlungen bereitet Menschen hierzulande Unbehagen - Befragte in Asien deutlich offener für Anwendungen

*Ich fühle mich wohl damit, wenn Künstliche Intelligenz bei der Verbrechensbekämpfung eingesetzt wird.*



Künstliche Intelligenz nutzen, um Kriminalität zu bekämpfen? Befragte in Deutschland sind skeptischer als Befragte in anderen Ländern. Etwas mehr als jeder Zweite (53 Prozent) fühlt sich bei diesem Gedanken wohl. Nur in Frankreich bereitet diese Vorstellung den Menschen noch größeres Unbehagen: Hier sagen nur 41 Prozent der Befragten, dass sie sich bei KI-Einsatz in diesem Bereich wohl fühlen. Anders sieht die Situation in Asien aus: In Indien (83 Prozent), Saudi-Arabien (79 Prozent), Japan (73 Prozent) und China (68 Prozent) finden sich deutliche Mehrheiten, wenn es darum geht, ob Künstliche Intelligenz zur Verbrechensbekämpfung eingesetzt werden sollte.

Angaben in Prozent

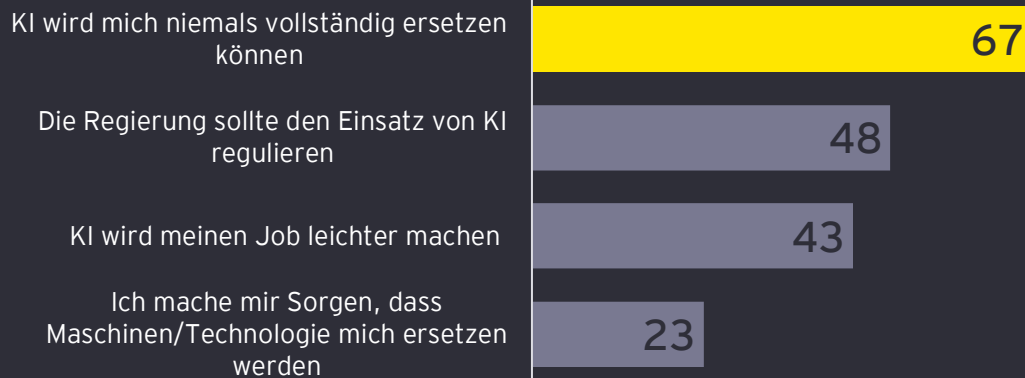


# Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz

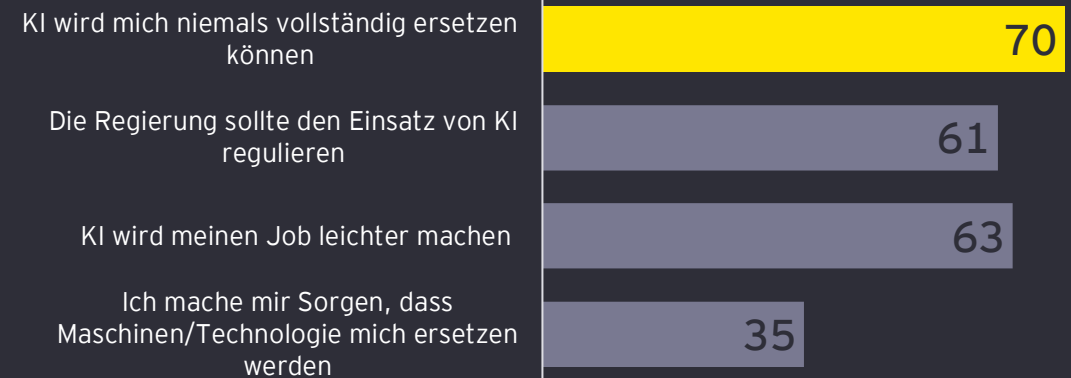
# Fast jeder vierte Befragte in Deutschland macht sich Sorgen, das Künstliche Intelligenz sie oder ihn ersetzen könnte

*Ich unterstütze folgende Aussagen bezüglich Künstlicher Intelligenz in meinem Job:*

## Deutschland



## Welt

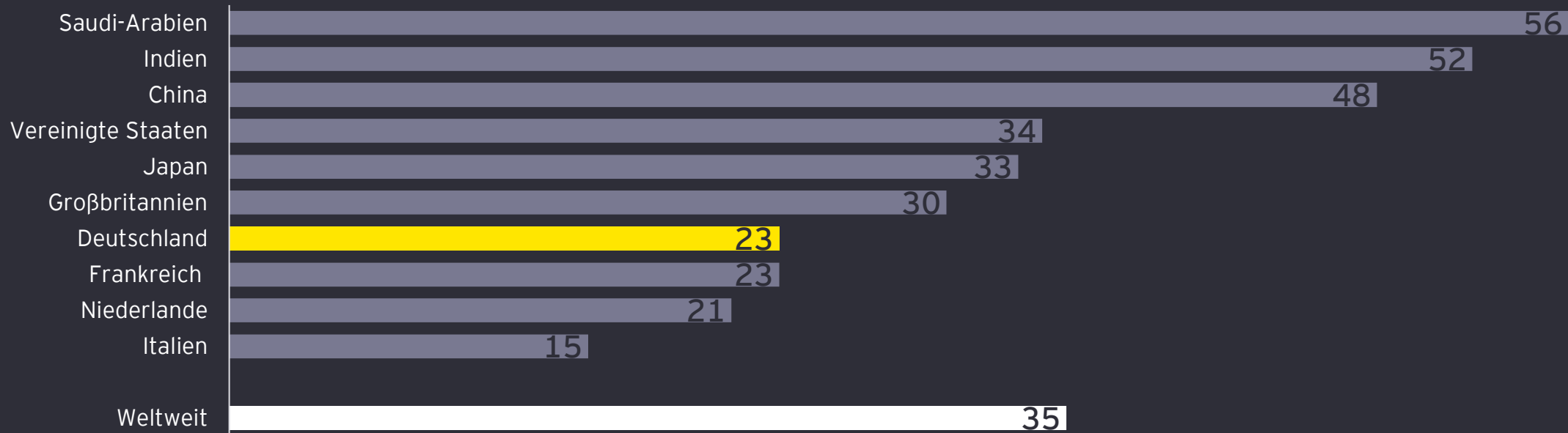


Im weltweiten Vergleich machen sich die Befragten in Deutschland weniger Sorgen, von Technologie beziehungsweise einer Maschine ersetzt werden zu können - allerdings denkt dies fast jeder vierte Befragte (23 Prozent) hierzulande. Weltweit ist es mehr als jeder Dritte (35 Prozent).

Angaben in Prozent

# Mehr als jeder Zweite in Saudi-Arabien, Indien und China, hat Sorge, dass Technologie seinen Job überflüssig macht - Italiener am entspanntesten

*Ich mache mir Sorgen, dass Maschinen/Technologie mich ersetzen werden.*



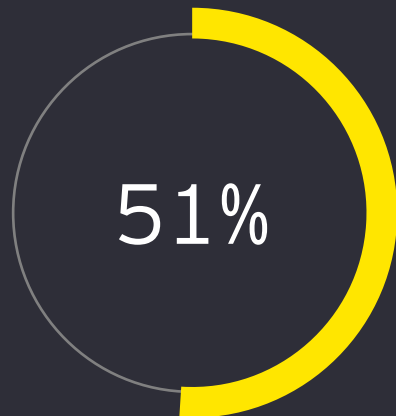
Am ausgeprägtesten ist die Angst vor dem Verlust des Jobs aufgrund technologischer Entwicklungen in Saudi-Arabien (56 Prozent), Indien (52 Prozent) und China (48 Prozent). In europäischen Ländern machen sich die Befragten deutlich weniger Sorgen - am geringsten ist der Anteil der Beschäftigten mit Angst um den eigenen Arbeitsplatz in Italien. Hier hat nur einer knapp einer von sechs Menschen die Befürchtung, dass Maschinen in Zukunft seinen Job übernehmen können.

Angaben in Prozent

# Mehr als die Hälfte der Befragten geht davon aus, dass sich Fehler und Personalkosten durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz reduzieren werden

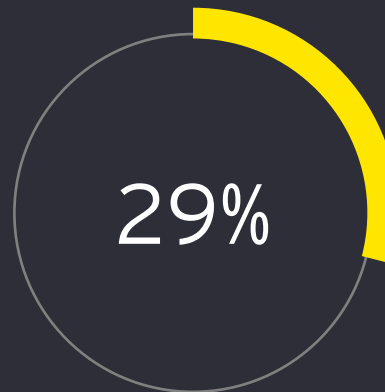
*Diese Veränderungen erwarte ich in den kommenden fünf Jahren in der Arbeitswelt:*

Weniger Kosten,  
weniger Fehler



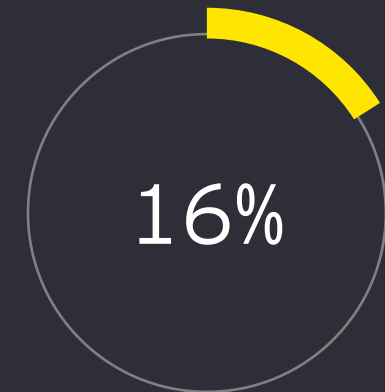
Mehr als jeder zweite Befragte hierzulande ist der Meinung, dass Automatisierung in der Zukunft menschliche Fehler und Personalkosten senken wird. **Weltweit sind es 64 Prozent.**

Kürzere  
Wochenarbeitszeit



Fast jeder Dritte in Deutschland gibt an, dass er davon ausgeht, dass die Arbeitswoche innerhalb der nächsten Jahre von fünf auf vier Tage verringern wird. **Weltweit sind es 42 Prozent.**

Früherer  
Ruhestand



Knapp jeder sechste Arbeitnehmer geht davon aus, dass er früher aus dem Arbeitsleben ausscheiden wird, da er mit den technischen Entwicklungen nicht mehr Schritt halten kann. **Weltweit sind es 24 Prozent.**

## EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über [ey.com/privacy](https://ey.com/privacy) verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter [ey.com](https://ey.com).

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2023 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

[ey.com/de](https://ey.com/de)

